

Stadtverwaltung dabei: Mit dem Rad zur Arbeit wird belohnt

Die Stadtverwaltung Singen beteiligt sich nun bereits zum zweiten Mal daran und bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigene attraktive Preise an: Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) und die AOK veranstalten jedes Jahr bundesweit die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ und belohnen fleißige Radler mit Preisen.

Im vergangenen Jahr gab es bei der Stadtverwaltung 61 Teilnehmer, die insgesamt 24.232 Kilometer zur Arbeit gefahren sind. „Wenn man das umrechnet, wurden rund fünf Ton-

Wir machen bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ bereits zum zweiten Mal mit – passend zu unserem Image als fahrradfreundliche Stadt.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

nen CO₂ eingespart“, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung der Aktion, die ab sofort bis zum 31. August läuft.

Mitmachen geht ganz einfach: Man

radelt lediglich von zu Hause zur Arbeit (und zurück). Die gefahrenen Tage werden auf einem Teilnahmebogen angekreuzt – und schon nach 20 Arbeitstagen per Rad nimmt man an der Preisverlosung der Stadtverwaltung teil. „Es zählen sogar Teilstücke, die mit Bus bzw. Bahn kombiniert werden“, fügte Christiane Kaluza-Däschle von der städtischen Umweltschutzstelle hinzu. Wer möchte, kann außerdem auch noch bei der Aktion der AOK mitmachen – einfach einloggen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Bürgermedaille für Paul Mayer

Für sein außergewöhnliches Engagement um das Allgemeinwohl bekam Paul Mayer die Bürgermedaille der Stadt Singen verliehen. Oberbürgermeister Bernd Häusler nahm die feierliche Ehrung im Friedinger Rathaus vor. Viele Gäste waren gekommen.

OB Häusler betonte in seinem Grußwort, dass die Bürgermedaille äußerst „sparsam“ verliehen werde und daher eine überaus große Wertschätzung für sehr engagierte Menschen darstelle.

Der 83-jährige Bauunternehmer Paul Mayer habe sich in hohem Maße um die Allgemeinheit verdient

gemacht, dies stehe außer Frage, hob Häusler hervor.

Der Geehrte gestaltete maßgeblich das kulturelle Leben in Friedingen mit. So übernahm er 1968 den Posten des ersten Vorsitzenden im Musikverein; dieses Amt übte Mayer mit Leib und Seele aus: Bezirksmusikfeste, Wertungsspiele, Frühlingsspiele, Vereinsjubiläen und Dirigentenwechsel wurden unter seiner Regie gemeistert.

Für den unermüdbaren Einsatz zum Wohle der Blasmusik bekam Paul Mayer viele Auszeichnungen. Doch auch zahlreiche andere Vereine sowie die Ortschaft Friedingen selbst

erhielten seine Unterstützung: So stellte er oft seine Baumaschinen zur Verfügung. Paul Mayer spendete außerdem den Brunnen für die Ortsmitte.

Stadtrat Manfred Bassler stellte in seiner Laudatio fest, dass ein derartiges soziales Engagement – wie das des Friedingers Paul Mayer – heutzutage nicht mehr oft anzutreffen sei. Und dieser Dienst an der Gemeinschaft, der eine Gesellschaft erst lebenswert macht, müsse belohnt werden. – Das hat auch der Gemeinderat so gesehen und den einstimmigen Beschluss zur Verleihung der Bürgermedaille an Paul Mayer gefasst.



Gruppenbild mit Dame (von links): Laudator Manfred Bassler, Brunhilde Mayer und der neue Bürgermedaillen-Träger Paul Mayer, Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ortsvorsteher Roland Mayer.



Sie sorgen dafür, dass das Fahrradfahren belohnt wird (von links): Max Nistler und Sylvia Borowsky vom ADFC, Klimaschutzmanager Markus Zipf, Christiane Kaluza-Däschle von der Umweltschutzstelle und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Am 8. Mai:

Bike-Marathon: Ohne Straßensperrungen geht es nicht

Wegen des Hegau-Bike-Marathons (mit Start und Ziel am Rathaus) sind folgende Straßen am Sonntag, 8. Mai, gesperrt:

Vollsperrung

• **Hohgarten** von 7 bis ca. 16 Uhr (Zufahrt zur Tiefgarage Stadthalle nur über die Hauptstraße; Ausfahrt über Mühlenstraße ist möglich); Zu- und Abfahrt Lindenstraße nur für Anlieger.

• **Schmiedstraße** von 7 bis ca. 16 Uhr

• **Mühlenstraße** von 7 bis 13.30 Uhr (Ausfahrt nur für Tiefgarage Stadthalle)

• **Zeitweise Vollsperrung** der Schaffhauser Straße während den

fünf Starts zwischen 10 und 11.15 Uhr

• **K6125** (Bahnunterführung Schwärzehofer) und Zufahrt Hohentwiel von ca. 10 bis 13.45 Uhr (Zufahrt Hohentwiel über die Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße)

• **Parkstraße und anschließender Radweg** von 10 bis 13.45 Uhr

• **Wege und Radwege im Landschaftsschutzgebiet und im Bereich Schanz** (Kleingärten) von 9 bis 15.30 Uhr

• **Zufahrt „Katzental“** über B 34 (Nähe Waldfriedhof) von 10.30 und 15.15 Uhr gesperrt (nur über Gottmadingen möglich)

Achtung: Die Zufahrt zu der Hohentwiel-Gaststätte, zum Parkplatz Ruine Hohentwiel und zur Schaffhauser Straße ist über die Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße immer möglich.

Startzeiten:

- Langdistanz Damen: 10.10 Uhr
- Langdistanz Herren: 10.30 Uhr
- Langdistanz Jedermann: 10.45 Uhr
- Mitteldistanz: 10.55 Uhr
- Kurzdistanz: 11.05 Uhr

Die Organisatoren (Skyder Sportpromotion GmbH und die Stadt Singen) bedanken sich herzlich für die Unterstützung der Städte, Gemeinden, Behörden, Streckenanlieger, Grundstücks- und Waldbesitzer.

Mit Bus und Bahn kostenlos zum Burgfest

Singen feiert vom 16. bis 22. Juli mit der ganzen Region das 47. Hohentwiefestival. Das Burgfest am Sonntag, 17. Juli, 9 bis 21 Uhr, bietet wieder 90 Stunden Kleinkunst und Musik auf 13 parallel bespielten Bühnen in der gesamten Festungsruine. Artisten, Akrobaten, Zauberer, Clowns, Kabarettisten und zahlreiche Musiker tummeln sich auf den Plätzen und in den Gewölben der Festung. Organisiert wird das Burgfest vom Team der Stadthalle Singen. 200 ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz.

Wer sich unter die Besucher des

Organisiert wird das Burgfest vom Team der Stadthalle Singen. 200 ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz.

(Roland Frank, Stadthallen-Chef)

Burgfests einreihen möchte, kann ab sofort seine Eintrittskarte lösen. Im Vorverkaufspreis von nur fünf Euro pro Person sind der Shuttle-Bus am Hohentwiel, die An- und Heimfahrt mit Zügen sowie Regional- und Stadtbussen im Linienverkehr des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee (VHB) eingeschlossen.

Pro Karteninhaber ist zusätzlich für zwei Kinder bis einschließlich 14 Jahre die Fahrt frei. Diese haben in Begleitung auch zum Burgfest-Programm auf dem Hohentwiel freien Eintritt. Am Veranstaltungstag selbst kostet der Eintritt für Besucher ab 15 Jahre sechs Euro.

Vorverkauf:

Tourist Information Singen (Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-504), bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet auf der Homepage der Stadthalle Singen (www.stadthalle-singen.de).

Berufe in der Wasserwirtschaft (3)

Wie das Müllfahrzeug Rohrbrüche aufspürt

Jeder Bundesbürger verbraucht im Durchschnitt 120 Liter Wasser pro Tag. Wahrscheinlich machen sich aber nur die wenigsten Gedanken darüber. Diesen Luxus ermöglichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Singen, Geschäftsbereich Wasserversorgung. Einer von ihnen: Gerd Heizmann, er ist für Installationen zuständig.

Heizmann arbeitet schon seit 2005 bei den Stadtwerken und teilt sich den Aufgabenbereich mit seinem Kollegen Guido Ludwicki. „Davor war ich als Installateur in Mühlhausen tätig. Als ich dann zu den Stadtwerken kam, hat es mich trotzdem beeindruckt, was alles hinter den Kulissen notwendig ist, um eine Stadt wie Singen mit Trinkwasser zu versorgen“, berichtet Heizmann über seinen beruflichen Werdegang. Bei den Stadtwerken war der Hegauer dann zunächst als Monteur beschäftigt, bis er die Möglichkeit hatte, eine Schulung zur Wasserprobenahme zu besuchen.

In Singen gibt es insgesamt 43 Probeentnahmestellen. Sie befinden sich beispielsweise in den

Hochbehältern, in Schulen und Verwaltungsstellen. Einmal im Monat fährt Heizmann zu den entsprechenden Orten, um Wasserproben zu nehmen. Dabei ist höchste Sorgfalt geboten. Die Proben werden dann an ein externes Labor



Gerd Heizmann ist für Installationen zuständig.

versandt. Sollte damit mal etwas nicht stimmen, muss in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt schnellstens gehandelt werden.

„So etwas gab es in Singen allerdings noch nie. Letztes Jahr hatten wir den Fall, dass das Wasser der Bitzenquelle aufgrund langer Trockenheit einen unangenehmen Geruch angenommen hatte. Das war zwar nicht gesundheitsschädlich, aber zur Sicherheit nahmen wir die Quelle vom Netz – bis sich alles wieder normalisiert hatte“, so Heizmann. Neben der Kontrolle der Wasserqualität ist er auch dafür zuständig, die Wasserzähler zu überwachen. In Absprache mit dem Eichamt müssen die Zähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden.

Heizmanns Kollege Guido Ludwicki sorgt dafür, dass das Wasser bleibt, wo es sein soll, nämlich in den Rohren. Dabei stehen ihm 505 sogenannte Schall-Logger zur Ver-



Guido Ludwicki in seinem Messwagen: Hier fahndet der Mitarbeiter der Stadtwerke nach Rohrbrüchen.

fügung. Diese sind im gesamten Stadtgebiet an den Rohrleitungen installiert und messen nachts den Schall. Entweichendes Wasser erzeugt ein Geräusch, das von den Schall-loggern geortet wird. Mor-

gens senden diese ihr Messergebnis aus der Tiefe nach oben, wo Ludwicki es mit seinem Messwagen aufzeichnet.

Hilfe bekommt er dabei von uner-

warteter Seite: „Im Papiermüllfahrzeug ist ebenfalls ein Sensor für die Schall-Logger eingebaut. Das Müllauto sucht auf seiner Tour durch Singen also gleichzeitig nach Rohrbrüchen“, erläutert Guido Ludwicki. Wird ein Rohrbruch aufgespürt, ist schnellstes Handeln angesagt. Alles wird genau dokumentiert, bevor dann die Reparaturarbeiten beginnen können.

Ein Rohrbruch ist immer auch ein hygienisches Problem. Ludwicki legt zum Schutz des Trinkwasser allergrößten Wert darauf, dass alle Vorschriften auch bei Installationen im privaten Bereich explizit eingehalten werden.



Suche nach einem Leck in den Wasserrohren mit moderner Messtechnik.

Theater „Die Färbe“

Einladung zu Privattheatertagen in Hamburg

Das Singener Theater „Die Färbe“ ist mit seiner Friedrich-Hollaender-Revue „... und sonst gar nichts?“, die im vergangenen Herbst für einen furiosen Spielzeitbeginn in der Basilika sorgte, zu den Privattheatertagen in Hamburg eingeladen und für den Monica-Bleibtreu-Preis nominiert. Zu dem bundesweit ausgerollten Theaterfestival werden aus mehr als 100 Bewerbern zwölf Theater ausgewählt, die ihre Produktionen in drei Kategorien vorstellen. Die Aufführung des Theaters „Die Färbe“ findet am Mittwoch, 29. Juni, in der legendären „Altonaer Fabrik“ statt. Regisseur und Hauptdarsteller ist Patrick Hellenbrand, die Choreographie besorgt Milly van Lit und die musikalische Leitung hat auch in Hamburg Fabian Dobler.

Stromfresser Kühlschränke

Der Kühlschrank ist neben der Heizungspumpe der gefragteste Dauerläufer in privaten Haushalten. Wer Energiespartipps beherzigt, kann mehrere hundert Euro während der Nutzungsdauer eines Kühlgerätes sparen. Der Stromverbrauch von Kühlschränken ist nämlich in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Energieeffiziente Kühlschränke der Klasse A+++ benötigen heute nicht einmal mehr ein Drittel des Stroms als 10 bis 15 Jahre alte Geräte.

Fünf Tipps für den Kühlschränkauf:

- Stromkosten nicht unterschätzen: Wer nur auf einen günstigen Kaufpreis achtet, zahlt langfristig sehr wahrscheinlich drauf. Bei vielen Geräten übersteigen

WIR LEBEN 2000 WATT

die Energiekosten während der Nutzungsdauer den Anschaffungspreis.

- Auf Energieeffizienzklasse achten: Die Unterschiede zwischen den drei A-Klassen sind enorm. Ein Gerät mit der Energieeffizienzklasse A++ muss laut Richtwert 50 Prozent weniger verbrauchen als ein A-Kühlgerät. Geräte der Klasse A sind nur noch drittklassig! Die beste Wahl: A+++.
- Passende Größe wählen: Je größer der Kühlschrank ist, desto mehr Energie verbraucht er üblicherweise. Richtwerte für den Nutzinhalt von Kühlschränken: 1- bis 2-Personen-Haushalte: 100 bis 140 Liter, für jede weitere Person: + 50 Liter.

- Mit Gefrierfach oder ohne? Wer nicht unbedingt auf Vorratshaltung angewiesen ist, entscheidet sich am besten für die energieeffizienteste Variante ohne Gefrierfach. Ansonsten helfen folgende Richtwerte:
 - geringe Vorratshaltung: 50 bis 80 Liter Gefrierfach
 - ausgeprägte Vorratshaltung: 100 bis 130 Liter Gefrierfach
 - * (1 Stern): bis -6 Grad Celsius; fürs kurzfristige Lagern, bis ca. eine Woche
 - ** (2 Sterne): bis -12 Grad Celsius; bis ca. ein Monat
 - *** (3 Sterne): bis -18 Grad Celsius; bis drei Monate
 - **** (4 Sterne): -18 Grad Celsius und kälter; bis ein Jahr und länger
- Die Klimaklasse gibt Auskunft über optimalen Standort: Für unsere Breiten sind zwei Klimaklassen von Bedeutung: N für Kühl- oder Gefriergeräte in beheizten Wohnräumen, SN fürs Aufstellen im unbeheizten Keller.

Welcher Kühlschrank ist der richtige? Kühl-Check unter www.cozonline.de
Weitere Informationen: www.wirleben2000watt.com

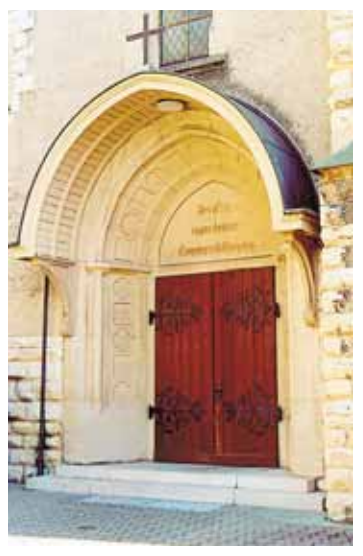
Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 7. Mai, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 10. Mai, 7:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 14. Mai, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Pfingstsonntag, 15. Mai, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Familie Dreher)

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Samstag, 7. Mai, 14 Uhr: Motorradgottesdienst (Trefs und Weisser)
Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mathilde Wortmann, Beatrix Sahlmann, Helga Nowak, musikalische Gestaltung: J. Gruber, J. Mierisch, HJ. Reichert, M. Wortmann, P. Nowak)
Pfingstmontag, 16. Mai, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek und katholischer Pastoralreferent Manfred Fischer)

Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr: **Andacht im Garten der Schöpfung** (gestaltet von Liebfrauen).

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Str. 12a:
Dienstag 9.30 bis 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 12 bis 17 Uhr. Alle sind willkommen.



Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Im Garten der Schöpfung. Ein Tanztag. Tagesseminar am Samstag, 7. Mai, 10 bis 17 Uhr. Leitung: Verena Stamm, Tanzpädagogin.

Erbrechtsakademie: Was man vom Erbrecht wissen sollte: Erbfolge-Pflichtteil-Testament-Steuern. Vortrag am Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

Syriens und Iraks vernichtete Schätze. Vortrag von Prof. Dr. Stefan R. Hauser (Uni Konstanz) am Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr.

Die Heilkraft der Märchen. Rapunzel oder Erbachener und eigensinnig sein. Kurzseminar am Freitag, 13. Mai, 15 bis 18 Uhr, Leitung: Judith Manok-Grundler.

Wohngeldstelle
Die städtische Wohngeldstelle bleibt am Mittwoch, 11. Mai, wegen einer Besprechung geschlossen.

Hallenbad
Christi Himmelfahrt, 5. Mai: 7 bis 18 Uhr
Sonntag, 8. Mai: 8 bis 13 Uhr
Telefon 07731/924492

Müllabfuhr, Wertstoffhof
Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass sich wegen **Christi Himmelfahrt** am Donnerstag, 5. Mai, die an diesem Tag stattfindende **Biomüllabfuhr** auf Freitag, 6. Mai, verschiebt.
Der **Wertstoffhof** bleibt am **5. Mai** geschlossen.

Sammlung von Problemstoffen am 9. Mai

Eine Problemstoffsammlung findet am Montag, 9. Mai, statt:

- 10.15 bis 12.15 Uhr in Schlatt u.Kr. auf dem Parkplatz der Kirche
- 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen am Gaswerk (Industriestraße)
- 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor Stadion)

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Jazz Club Singen

Jazz aus Frankreich mit Vincent Peirani

Das dritte Album „Living Being“ des französischen Akkordeonisten Vincent Peirani ist ein richtiges Bandalbum geworden. Wie Peirani stammen alle Musiker aus Nizza. Neben Dauerpartner Emile Parisien (Soprano) gehören noch Langzeitfreund Yoann Serra am Schlagzeug, Bassist Julien Herné und Keyboarder Tony Paeleman zur Band.

Das Quintett ist am Freitag, 6. Mai, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. – Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578.

Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler/ Studenten nur 10 Euro).

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 10. Mai, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Grundsatzbeschluss Rahmenplan „Remischofer Zelgle“
- Bebauungsplan „Remischofer Zelgle III“ – Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß §10 BauGB
- Berufung eines neuen beratenden Mitglieds für den Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung
- Dringende Vergaben
- Mitteilungen
- 7.1 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
- Spenden und Zuwendungen
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wichtige Zahlungstermine Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen wegen der Feiertage rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61V51

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt.

Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankinzugsverfahrens überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke kann man bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85219, anfordern.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel)

Aufgrund von § 6 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung sowie der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 19. April 2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen
Das Gebührenverzeichnis in Anlage 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

Monatliche Benutzungsgebühren 2) und Verpflegungsgebühren 2) für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2016

Betreuungsangebote ¹⁾	Betreuung für Kinder ab 3 Jahre im Kindergarten		Betreuung für Kleinkinder (unter 3 Jahre)	
	1. Kind ³⁾ in Euro	2. Kind ³⁾ in Euro	1. Kind ³⁾ in Euro	2. Kind ³⁾ in Euro
Regelgruppe	105,00	58,00		
mit Essen	182,00	135,00		
Durchgängige Betreuungszeit	6 Std.	112,00	62,00	224,00
mit Essen	189,00	139,00	301,00	211,00
Durchgängige Betreuungszeit	7 Std.	130,00	72,00	261,00
mit Essen	207,00	149,00	338,00	234,00
Durchgängige Betreuungszeit	7,5 Std. ⁴⁾	140,00	77,00	280,00
mit Essen	217,00	154,00	357,00	245,00
Durchgängige Betreuungszeit	8 Std. ⁴⁾	149,00	82,00	299,00
mit Essen	226,00	159,00	376,00	256,00
Durchgängige Betreuungszeit	9 Std. ⁴⁾	167,00	92,00	336,00
mit Essen	244,00	169,00	413,00	279,00
Durchgängige Betreuungszeit	10 Std. ⁴⁾	187,00	103,00	373,00
mit Essen	264,00	180,00	450,00	301,00
Einzelbetreuungsstunde	5,35	5,35	7,50	7,50
Einzelmittagessen	4,20	4,20	4,20	4,20

1) Es können nicht alle Betreuungsangebote in allen Einrichtungen angeboten werden.

2) Die Benutzungs- und Verpflegungsgebühren werden für 11 Monate im Kindergartenjahr erhoben. Der Monat August ist gebührenfrei. Die Verpflegungsgebühr beträgt 77,00 Euro im Monat.

3) Besuchen Geschwisterkinder aus einer Familie gleichzeitig eine städtische Kindertageseinrichtung, gilt für das 2. Kind die ermäßigte Gebühr. Das 3. und jedes weitere Geschwisterkind in einer städtischen Kindertageseinrichtung ist gebührenfrei. Dies gilt nicht für die Verpflegungsgebühr. Die Rangfolge richtet sich absteigend nach dem Alter.

4) Bei der Buchung einer Betreuungszeit von mehr als 7 Std./Tag sowie bei der Betreuung in einer Krippengruppe ist die Buchung des warmen Mittagessens verpflichtend.

Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Änderungssatzung tritt am 1. September 2016 in Kraft.

Singen, 25. April 2016
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

BLHV-Landsenioren: Besichtigungsfahrt

Die Landseniorinnen und Landsenioren des BLHV treffen sich am Donnerstag, 12. Mai, um 14 Uhr beim neuen Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht in Steißlingen zur Besichtigung (ca. zwei Stunden); danach Abschluss im „Uhu-Stüble-Binder“ in Wiechs.

Bitte Fahrgemeinschaften bilden; Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
Georg Renner (Bezirksvorsitzender) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren) freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Familienpaten dringend gesucht

Das Landratsamt sucht Menschen, die bereit sind, sich als Familienpaten zur Verfügung zu stellen. Für die Interessenten gibt es eine fundierte Grundschulung, Fortbildungen, regelmäßige Austauschtreffen, Begleitung und Begleitung durch eine Fachkraft sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung während den Einsätzen.
Kontakt: Nina Stadel, Landratsamt Konstanz, Telefon 07531/ 800-2071 oder Familienpatenschaften@LRAKN.de

Gründerakademie für Studierende

Die Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) ist eine von europaweit sieben Hochschulen, an denen eine zweiwöchige Sommerakademie für gründungsinteressierte Studierende im Rahmen der Startup-Europe-Initiative stattfindet. Vom 29. August bis 9. September 2016 können sich Studierende am Seerhein zum Thema Gründung erproben und von Experten, erfahrenen Unternehmern sowie Coaches lernen. Im Anschluss an die Summer Academy haben die besten Teams der sieben veranstaltenden Hochschulen zusätzlich die Chance, ihre Geschäftsidee vor Investoren und einem internationalen Publikum im Rahmen des CREA

Business Idea Contests zu präsentieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich – ob alleine oder im Team, mit einer Geschäftsidee oder mit Neugier und Leidenschaft – bis 17. Mai über www.creasummeracademy.eu/bewerben. Die Plätze sind begrenzt.

Die sieben Hochschulen befinden sich in Utrecht, Ljubljana, New Castle, Tallin, auf der griechischen Insel Syros und am Bodensee. Jede Summer Academy konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema, wie z. B. Design Driven Innovation und Technology inspired Ventures in the Creative and Cultural Industries. Das zweiwöchige Programm an der

HTWG widmet sich dem Thema: „The Lean Startup Curriculum for Tech Ventures“. Das CREA Programm ist Teil der Startup Europe Initiative und wird durch Mittel der Europäischen Kommission gefördert.

In Deutschland wird die Summer Academy von der bwcon GmbH veranstaltet. „Es hat sich gezeigt, dass der Austausch mit Gründern aus anderen Ländern und der vielfältige Input durch die Referenten die Geschäftsideen deutlich voranbringt“, sagt Ulrich Hutschek, Koordinator für Innovationspartnerschaften an der HTWG, der bereits die CREA Academy im vergangenen Jahr an der Hochschule begleitet hat.

40 Jahre Schüleraustausch zwischen Friwö Singen und Frankreich



Bürgermeisterin Ute Seifried hieß 25 französische Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klasse des Collège Francois Viète in Fontenay-le-Comte herzlich in Singen willkommen. Die jungen Leute waren zu Gast beim Friedrich-Wöhler-Gymnasium. Bereits seit 40 Jahren gibt es diesen Austausch, was mit einem außergewöhnlichen Programm und einem Festakt gebührend gefeiert wurde.

Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstags-Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz hat seine Winterpause beendet. Die Marktbesucher freuen sich darauf, den Kunden nun auch wieder dienstags ihr vielseitiges und frisches Angebot präsentieren zu können.

Vortrag: Überraschende Wahrheiten über Flüchtlingskriminalität

Der Vortrag „Überschende Wahrheiten über Flüchtlingskriminalität“ findet am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Die beiden Veranstalter – Singener Kriminalprävention und der Verein Sicherer Landkreis Konstanz – laden herzlich dazu ein (Eintritt frei).



Referent ist der 58-jährige Kripobeamte Ulf Küch, der seit über 40 Jahren bei der Polizei arbeitet, seit acht Jahren leitet er die Kripo in Braunschweig, 2012 wurde er zum 2. Bundesvorsitzenden des Bundes der Kriminalbeamten gewählt. Er zeigt objektiv die Fakten über die Flüchtlingskriminalität auf und spricht auch den Umgang mit Gerüchten rund um die Flüchtlingsthematik an.

Infos: Singener Kriminalprävention, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2, Singen, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de



Heiraten am Samstag

Für alle Paare, die sich dieses Jahr an einem Samstag das Ja-Wort im Standesamt geben wollen, stehen folgende Termine zur Verfügung:

- ☺ 14. Mai
- ☺ 11. Juni
- ☺ 25. Juni
- ☺ 16. Juli
- ☺ 6. August
- ☺ 3. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.



Michl Müller: „Ausfahrt freihalten!“

„Ausfahrt freihalten!“, so heißt das neue Programm von Kabarettist Michl Müller. Am Freitag, 6. Mai, um 20 Uhr präsentiert er es in der Stadhalle Singen. Dabei hat

er sich viel vorgenommen: Er will der Welt die Welt erklären, nicht mehr und nicht weniger. Eigentlich ist es nur seine eigene fränkische Welt, die aber erstaunlich international aufgestellt ist. Und so ist nichts und niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft vor seinem erfrischend respektlosen Mundwerk sicher, wenn er pointenreich durch seine Welt reist.



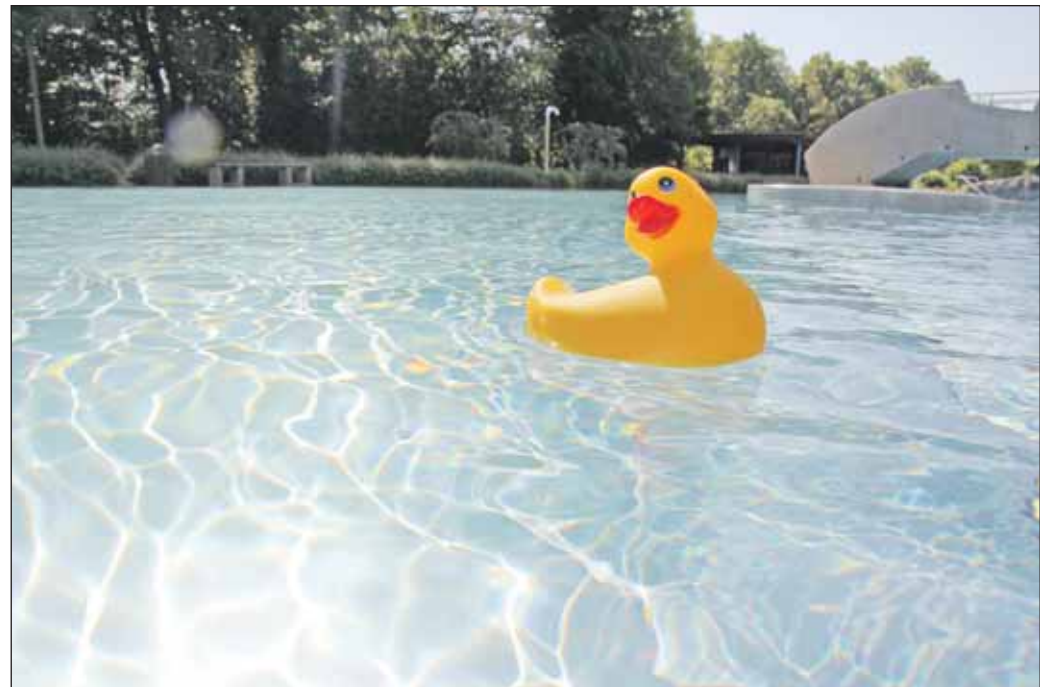
6. Mai: Kabarettist Michl Müller

Müllers erstes Kabarett-Programm entstand 1997. Seitdem steht er mit wechselnden Programmen landauf, landab, auf den Bühnen Deutschlands vor begeistertem Publikum. Mit jährlich über 160 Live-Vorstellungen und nach diversen Radio- und Fernsehauftritten gehört Michl Müller mittlerweile zu den bekanntesten Kabarettisten in Deutschland.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadhalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadhalle@singen.de).

Stets aktuelle Informationen über das Programm der Stadhalle Singen gibt es unter www.stadhalle-singen.de im Internet.

Aachbad öffnet am 11. Mai



Das Aachbad öffnet seine Pforten am Mittwoch, 11. Mai, um 9 Uhr. Das Hallenbad hat zum letzten Mal am Sonntag, 8. Mai, von 8 bis 13 Uhr auf. Der Vorverkauf für die Aachbad-Saisonkarten läuft bereits an der Kasse des Hallenbads zu den üblichen Öffnungszeiten. Auch dieses Jahr gilt: Mit der Saisonkarte des Aachbads kann man das Naturbad Aachtal in Rielasingen-Worblingen ebenfalls besuchen. Das Singener Freibad ist ab 11. Mai unter Telefon 07731/907888 erreichbar.

Landesanstalt Umwelt, Messungen und Naturschutz:

30 Jahre Tschernobyl: Auswirkungen und Folgen

Die Folgen von Tschernobyl sind heute noch vereinzelt in Baden-Württemberg nachweisbar. „Wir finden bei Stichproben in den Böden Oberschwabens das langlebige Cäsium-137“, so Margareta Barth, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. In einigen Regionen Süddeutschlands kann das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg im Fleisch mancher Wildschweine immer noch erhöhte Cäsiumwerte feststellen. „In allen anderen Nahrungsmitteln finden wir dagegen kaum künstliche Radionuklide“, so die Präsidentin der LUBW.

Am 26. April 1986 zerstörte eine Explosion Block vier im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine. Die radioaktive Wolke zog in den folgenden Tagen über Skandinavien bis nach Mitteleuropa. In Deutschland waren aufgrund regionaler Niederschläge vor allem die südlichen Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg betroffen.

In Folge der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl wurde in Deutschland im Dezember 1986 das Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) erlassen, eine bundesweite flächendeckende Überwachung der Umweltradioaktivität initiiert. Das integrierte Mess- und Informationssystem (IMIS) mit einer festen Verteilung der Aufgaben zwischen Bund und Ländern entstand. Ziel war es, die Umwelt kontinuierlich zu überwachen und geringfügige Änderungen der Umweltradioaktivität flächendeckend schnell und zuverlässig zu erkennen, aber auch langfristige Trends zu erfassen. An

dem Messprogramm sind heute mehr als 60 Laboratorien in Bund und Ländern beteiligt, darunter auch die LUBW.

Diese misst die Radioaktivität unter anderem in Landesgewässern, Kläranlagen und Verbrennungsanlagen sowie in Böden und bestimmten Pflanzen. Die Ergebnisse aller Messinstitutionen werden beim Bund zusammengeführt.

Die LUBW überwacht heute die Umgebung von Kernkraftwerken und beprobt die baden-württembergische Umwelt auf künstliche Radioaktivität. Jährlich untersucht sie über 1.000 Proben wie Aerosole, Niederschlag, Boden, Bewuchs, pflanzliche Nahrungsmittel, Milch, Oberflächenwasser, Sedimente, Fische und Trinkwasser aus Baden-Württemberg. Für diese Aufgaben unterhält die LUBW ein Radiochemie- und Strahlungsmesslabor. Bei einem Reaktorunfall wie Tschernobyl steigt diese Probenanzahl erheblich.

Mit der Kernreaktorfernüberwachung KFÜ verfügt die LUBW über ein komplexes radiologisches Messnetz zur Überwachung der baden-württembergischen sowie der angrenzenden ausländischen Kernkraftwerke. Sobald der Strahlungspegel ansteigt, wird rund um die Uhr automatisch die zuständige Behörde alarmiert. An ausgewählten Standorten rund um Baden-Württemberg misst man zudem laufend die Radioaktivität in der Luft.

Damit kann eine „radioaktive Wolke“ nicht nur entdeckt, sondern gleich vor Ort auf ihre strahlenden Bestandteile hin untersucht werden.

Landratsamt Konstanz

„Blitzer“ an Bundesstraße 33

Auf der B 33 stadteinwärts in Richtung Konstanz wird der Landkreis künftig zwischen der Grünbrücke und der Ampelanlage zur Westtangente (L 221) die Geschwindigkeit durch eine neue stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage kontrollieren.

Aufgrund der Ampelanlage ist bei diesem Streckenabschnitt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h beschränkt. In der Vergangenheit kam es dort immer wieder zu Verkehrsunfällen.

Bei den daraufhin in den Jahren 2014 und 2015 an dieser Stelle durch das Ordnungsamt des Landratsamtes durchgeführten mobilen Geschwindigkeitsmessungen waren von den insgesamt 85.957 gemessenen Fahrzeugen 6.885, somit 8 Prozent, zu schnell.

Die höchsten Geschwindigkeiten wurden im Jahr 2014 mit 162 km/h und im Jahr 2015 mit 151 km/h registriert.

Weitere stationäre „Blitzer“ betreibt der Landkreis Konstanz in Engen-Bargen, Rielasingen-Worblingen und Steißlingen. Im Übrigen setzt der Landkreis Konstanz bei seinen regelmäßigen Kontrollen auf mobile Messgeräte.

Das Ordnungsamt führt Tempomesungen auf den Gemarkungen der Gemeinden im Landkreis Konstanz durch, sofern diese nicht selbst untere Verwaltungsbehörde oder örtliche Straßenverkehrsbehörde sind.

Im Jahr 2015 wurden durch die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung des Landratsamtes insgesamt 15.048 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt.

Austauschschüler aus La Réunion zu Gast in Singen



24 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse aus Saint Denis, der Hauptstadt der Insel La Réunion, sind für drei Wochen zu Gast in Singen. Es handelt sich um einen Gegenbesuch, denn vor und während den Osterferien war eine Schülergruppe des Hegau-Gymnasiums zu Gast auf der Insel im Indischen Ozean. Bürgermeisterin Ute Seifried empfing die Schülergruppe herzlich im Rathaus.

Beuren an der Aach

Stadtführer
Die kostenlose Broschüre „Singen Neu Entdecken“ 2016/2017 für Menschen mit und ohne Handicap (plus zahlreichen Adressen und Informationen) gibt es bei der Verwaltungsstelle.

Blaue Tonne
Dienstag, 10. Mai: Blaue Tonne

St. Bartholomäuskirche
Christi Himmelfahrt, 5. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

und Beuren (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Volkertshausener Kirche; es läuten dann um 9 Uhr die Glocken)
Freitag, 6. Mai, 19 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 7. Mai, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 10. Mai, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 12. Mai, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst

Donnerstag, 12. Mai, 14 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion** in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

Sonntag, 22. Mai: **Männerwallfahrt** auf den Lindenberg im Schwarzwald. Abfahrt mit dem Bus auf dem Verenaplatz um 13 Uhr. Anmeldungen im Pfarrbüro bis 8. Mai.

Ausflug der Senioren
Freitag, 13. Mai: Halbtagesfahrt der Senioren nach Albrück/Birndorf; Einkehr im Gasthaus „Hirschen“. Abfahrt: 12.30 Uhr. Informationen und Anmeldung bei Seniorenleiter Horst Schmid, Telefon 44395.

Bohlingen

Gelber Sack
Dienstag, 10. Mai: Gelber Sack

Veranstaltungen
7. und 8. Mai, 10 bis 18 Uhr: Frühlingfest Gartenmanufaktur Siegwarth
8. Mai und jeden 1. Sonntag im Monat ab 11 Uhr: Arrangierte Blumenkunst bei Gartenmanufaktur Siegwarth
10. Mai: Halbtagesfahrt der Rentnergemeinschaft
11. Mai: Generalversammlung ohne Wahlen des Heimat- und Museumsvereins im Sportlerheim

Fußball
Samstag, 7. Mai, 13 Uhr: SC KN-Wollmatigen E3 – SV Bohlingen E

16 Uhr: ESV Südster Singen I – SV Bohlingen I
Sonntag, 8. Mai, 12.30 Uhr: Independiente Singen II – SV Bohlingen II
13 Uhr: SG Böhringen/Bohlingen B – 1. FC Rielasingen-Arlen B

Friedingen

Altpapier
Dienstag, 10. Mai: Altpapier

Vatertagsfest des Musikvereins
Der Musikverein veranstaltet sein Frühlingfest am Vatertag, 5. Mai, an der Schlossberghalle (Sportplatz). Zu Schweinshaxen sowie Torten und Kuchen sind alle Ausflügler herzlich eingeladen. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Hausen, nachmittags unterhält der MV Überlingen.

Most-König gesucht
Die Schlepperfreunde suchen einen neuen Mostkönig. Alle Schlepperfreunde sowie Freunde und Genießer sind am Samstag, 7. Mai, herzlich eingeladen. Die Degustation der verschiedenen Mostsorten beginnt um 20 Uhr im Farrenstall. Die zu bewertenden Mostproben können ab 19 Uhr in neutralen Einliterflaschen abgegeben werden. Pro Teilnehmer sind zwei Mostsorten zugelassen.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Dienstag, 10. Mai, 19 Uhr: Kartenspielabend

Ferienprogramme liegen aus
Die Programmhefte mit den Angeboten der Stadtjugendpflege für die Sommerferien liegen ab sofort bei der Ortsverwaltung aus.

Müllsäcke
Sowohl Gelbe Säcke als auch Rest-

müllsäcke (kostenpflichtig) sind nach wie vor bei der Ortsverwaltung erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Christi Himmelfahrt, 5. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit am Feldkreuz zwischen Beuren und Volkertshausen (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Volkertshausen statt).
Freitag, 6. Mai, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 8. Mai, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
18 Uhr: Maiandacht

Seniorenachmittag
Donnerstag, 12. Mai, 14.30 Uhr: Monatstreff der Seniorengruppe im Landgasthaus „Bohl“.

Fußball

Jugend
Freitag, 6. Mai, 19 Uhr: SG Hausen B – SG Zizenhausen (in Steißlingen)
Samstag, 7. Mai, 11 Uhr: SG Hausen A – Nordstern Radolfzell
12 Uhr: SG Hausen D – SG Aach (in Steißlingen)

Aktive
Samstag, 7. Mai, 16 Uhr: SV Hausen I – VfR Stockach II
Sonntag, 8. Mai, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SV Volkertshausen II

Feuerwehrprobe
Montag, 9. Mai, 19.30 Uhr: Gemeinsame Probe mit der Abteilungswehr Schlatt am Gerätehaus in Hausen.

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteher-Sprechstunde
Ortsvorsteher Sprechstunde im Rathaus:
– Mittwoch, 11. Mai, 19 bis 20 Uhr, und nach Vereinbarung.

Problemstoffe
Montag, 9. Mai, 10.15 bis 12.15 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Pro-

blemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Blaue Tonne
Mittwoch, 11. Mai: Blaue Tonne

St. Johanneskirche

Christi Himmelfahrt, 5. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Volkertshausener Kirche; es läuten dann um 9 Uhr die Glocken)
Sonntag, 8. Mai, 9 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Maiandacht
Donnerstag, 12. Mai, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 12. Mai, 14 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion** in Volkerthausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

Sonntag, 22. Mai: **Männerwallfahrt** auf den Lindenberg im Schwarzwald. Abfahrt mit dem Bus um 13 Uhr am Verenaplatz. Anmeldungen bis 8. Mai im Pfarrbüro.

Förderverein Grundschule Beuren/Schlatt
Montag, 9. Mai, 19.30 Uhr: Alle Mitglieder und Interessierten sind zur Mitgliederversammlung in der Grundschule Beuren eingeladen.

Fußball
Samstag, 7. Mai, 16 Uhr: Verbandsheimspiel PTSV Nordstern Singen-Schlatt – Phönix Gottmadingen.

Überlingen am Ried

Brennholz
Bei der Verwaltungsstelle kann man eine kleine Menge Brennholz kaufen. Bei Interesse einfach anrufen unter 07731/22 539.

Gelber Sack
Dienstag, 10. Mai: Gelber Sack

TSV-Termine
Mittwoch, 4. Mai, 19 Uhr: SG Salem

B – SG Böhringen B (Schlossee-Stadion Salem)
Freitag, 6. Mai, 18 Uhr: ESV Südster Singen D – TSV Überlingen/Ried
18 Uhr: ESV Südster Singen D – TSV Überlingen/Ried D (Hardtstadion Singen)
Samstag, 7. Mai, 10 Uhr: F-Jugend-Spieltag auf dem Sportplatz Überlingen/Ried
10 Uhr: Volleyballturnier auf dem Sportplatz Überlingen/Ried
Samstag, 7. Mai, 11 Uhr: TSV Reichenau-Waldsiedlung E – TSV Überlingen/Ried E (Waldsiedlung Reichenau)
14 Uhr: SC Bankholzen-Moos 2 – TSV Überlingen/Ried 2 (Mooswald Moos)
14 Uhr: SG F.A.L.C. – SG Überlingen/Ried C (Sportzentrum Frickingen)
Sonntag, 8. Mai, 13 Uhr: SG Böhringen B – 1. FC Rielasingen-Arlen B (Bohlingen)
16 Uhr: SG Böhringen B2 – SV Litzelstetten B (Sportplatz Böhringen)
15 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – SV Litzelstetten A (Mooswald Moos)
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried 1 – FC Öhningen-Gaienhofen 2 (Überlingen/Ried)
Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr: SG Salem B – SG Böhringen B (Schlossee-Stadion Salem)
Donnerstag, 12. Mai, 18.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C – FC Radolfzell C2 (Sportplatz Böhringen)
Freitag, 13. Mai, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried E – TV Konstanz E2
16 Uhr: SG Böhringen B2 – SV Litzelstetten B (Sportplatz Böhringen)
15 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – SV Litzelstetten A (im Mooswald Moos)
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried 1 – FC Öhningen-Gaienhofen 2

IMPRESSUM

Herausgeber
von **SINGEN KOMMUNAL**:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Gelebte Integration

Singen (swb). Die Familienberaterin Silvia Turkovic sowie Leiterin Ilona Petrow, des Kindergartens Herz-Jesu, ist es kürzlich wieder gelungen, einen informativen »Ladiesabend« nur für Mütter zu organisieren.



Die Familienberaterin Silvia Turkovic und die Leiterin Ilona Petrow des Kindergartens Herz-Jesu beim Ladiesabend im St.-Anna-Saal. swb-Bild: pr

Aufgrund des hohen Zuspruchs fand dieser im St.-Anna-Saal statt. Ziel war es, den Müttern Anregungen und Ideen für eigene Begegnungen sowie Hilfe zur Selbsthilfe untereinander zu geben. Zudem bietet die Beratung Hilfen zur Aufarbeitung und Überwindung persönlicher und sozialer Konflikte sowie anderer schwieriger Lebenslagen an. Der Ladiesabend bietet dafür einen geeigneten Rahmen. Bereits im Vorfeld wurden die Mütter in die Planung und Organisation miteinbezogen.

Vielfältige Aktivitäten

Mitgliederversammlung der AWO

Singen (swb). Über die vielfältigen Aktivitäten im Ortsverein der AWO Singen berichtete die 1. Vorsitzende Claudia Rehling bei der diesjährigen Mitgliederversammlung. Neben der Unterstützung von Bürgern beim Ausfüllen von Anträgen steht auch die Seniorenarbeit im Fokus der ehrenamtlichen Arbeit. Vierzehntägig donnerstags treffen sich die Senioren zur geselligen Runde in der Singener Tafel und im Sommerhalbjahr geht es am 1. Montag im Monat auf Halbtagesfahrt in die schöne Umgebung. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es verschiedene Aktivitäten. So plant der Ortsverein die Unterstützung der Schulranzenaktion der Singener Tafel für Einschulungskinder. Auch die bereits seit 25 Jahren stattfindenden Wochenendfreizeiten für Kinder von 7 bis 11 Jahren erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Aus diesem Anlass ist am Pfingstamstag ein großes Spielefest auf dem Heinrich-Weber-Platz bei der AWO geplant. Finanziell der größte Brocken in der ehrenamtlichen Tätigkeit des Ortsvereins ist die Unterstützung von bedürftigen Personen beim Kauf einer Brille.

Dies wurde auch im Kassenbericht, der bei der Mitgliederversammlung von der Kassiererin Monika Fritzsche vorgetragen wurde, deutlich. Über 4.000 Euro hat die AWO hier im vergangenen Jahr ausgegeben und die Suche nach potenziellen Spendern für den Fond erfordert viel Zeit. Nach der Bestätigung der guten und ordnungsgemäßen Kassenführung durch die Revisorin Ute Fischer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Danach berichteten Dietmar Johann als Kreisvorsitzender und Wilfried Pfeiffer als Vorsitzender des AWO-Bezirksverbandes Baden kurz über die vielfältigen Aktivitäten der dortigen Gliederungen. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung zeigte ein Kurzfilm über die engagierten Frauen in der AWO von der Gründung 1919 bis heute, wie sehr diese sich in die gesellschaftlichen Diskussionen (zum Beispiel das Wahlrecht der Frauen; § 218) einmischen und damit einen großen Beitrag zum politischen Leben in der Weimarer Republik und ab 1945 in der Bundesrepublik Deutschland geleistet haben und noch immer leisten.

Musikalische Höchstleistungen

Mitgliederversammlung des Bläserorchesters

Singen (swb). Der Vorsitzende des Bläserorchesters der Stadt Singen, Markus Schönle, hob in der Jahreshauptversammlung zwei Konzerte hervor. Zunächst im Frühjahr 2015 die Jubiläums-Matinee am Muttertag im Autohaus Bach, die gemeinsam mit den Orchestern der Jugendmusikschule gestaltet wurde. Dann war traditionsgemäß das Festkonzert im Dezember Höhepunkt und Abschluss des vergangenen Jahres. Letzteres Konzert stand auch im Zeichen des Abschieds der langjährigen Musiker Johann Kienzler und Werner Zöller. Der zweite Vorsitzende Thilo Schuldt zeichnete anschließend die fleißigsten Proben- und Auftrittsteilnehmer 2015 aus. Dies waren Markus Schönle, Annemarie Wieland, Carmen Schönle und Werner Zöller. Jürgen Schröder, Vizepräsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, ehrte zudem Alexander Weiß für zwanzig Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Miriam Kurtz und Jonathan Scheffel für zehn Jahre aktives Musizieren. Vereinsintern wurde Christina Walker für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt und Präsident Hartmut Rackow erhielt ein Weinpräsent für mittlerweile 15



Der 2. Vorsitzende Thilo Schuldt ehrte die besten Probenbesucher Markus Schönle, Carmen Schönle und Werner Zöller (v.l.). swb-Bild: Verein

Jahre, in denen er sein Amt ausübt. Marion Czajor und Peter Hänsler wurden für 30-jährige fördernde Mitgliedschaft geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Oberbürgermeister Bernd Häusler lobte das hohe musikalische Leistungsvermögen des Orchesters. Zudem betonte er, dass die Beteiligung der BOS-Ensembles an der Museumsnacht eine tolle Idee sei, die in den nächsten Jahren gerne regelmäßig wiederholt werden dürfe. Bei den Wahlen zur Vorstandschaft wurden folgende Personen in ihrem Amt bestätigt: 1. Vorsitzender Markus Schönle, 2. Vorsitzender Thilo Schuldt, Präsident Hartmut Rackow, Schrift-

führerin Annemarie Wieland, Materialwart Alexander Weiß, Vizedirigent Georg Walker, Aktiv-Beisitzerinnen Anna Homburger und Miriam Kurtz sowie die Passiv-Beisitzer Peter Schwarz und Markus Stadelhofer. Neu dabei als Aktiv-Beisitzer ist Christoph Bach. Er löst in dieser Funktion Magali Jud ab. Weiterhin gehören der Vorstandschaft Kassiererin Kerstin Klaisle-Lauer und Aktiv-Beisitzer Achim Birkenmayer an. Markus Schönle hob am Ende vor allem das bevorstehende Benefizkonzert am 7. Mai in der Stadthalle hervor, wo gemeinsam mit der Stadtmusik Stockach musiziert werden wird.